



Tierärztliche
Gemeinschaftspraxis
Dr. Christopher Aichinger
Dr. Michael Schmauß

Jahrgang 2 - Ausgabe 2/2012

Praxisblatl

Ausgabe Rind



Inhaltsübersicht:

- ITB - was ist das?
- Kälberdurchfall - Rinderrippe
- Betreuungspaket
- Workshops
- Angebot
- Ankündigungen
- Praxistipp
- Beilage: aktuelle KB-Bullenliste

Liebe Leser unseres Praxisblatl,

die aktuellen Marktpreisschwankungen bei Futter, Milch und Bullenmast zwingen uns mehr und mehr die tatsächlichen Betriebskosten genauer unter die Lupe zu nehmen. Integrierte tierärztliche Bestandsbetreuung kann versteckte Kosten aufdecken, bietet Lösungsvorschläge und erhöht somit ihren Gewinn. In unserer aktuellen Ausgabe wollen wir Ihnen deshalb das gesamte Spektrum der Bestandsbetreuung näherbringen.

Zudem haben wir den Vortrag von Günter Koch zu Kälberdurchfall und Rinderrippe zum nachlesen als Zusammenfassung mit abgedruckt.

Viel Spaß beim lesen wünscht

Ihr Praxis-Team

ITB - was ist das?

Integrierten Tierärztlichen Bestandsbetreuung (ITB) ist die ganzheitliche Herangehensweise unter Einbeziehung des gesamten „Tierumfeldes“ wie Haltung, Hygiene, Fütterung, Management, Genetik. Dadurch können Ursachen für Gesundheitsprobleme und Leistungsminderung erkannt werden. Durch Optimierung der genannten Faktoren, sowie Anwendung prophylaktischer und präventiver Maßnahmen sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Optimierung der Herdengesundheit
- Reduzierung des Medikamenteneinsatzes
- Tierschutzgerechte und tierartgerechte Nutztierhaltung
- Sicherung der Lebensmittelqualität / Verbraucherschutz
- Wirtschaftliche und rentable (Milch-, Fleisch-,...) -Produktion

Nach den Leitlinien zur ITB des Bundesverbands praktischer Tierärzte gibt es verschiedenen Kontrollbereiche:

- **Kontrollbereich Stoffwechsel und Fruchtbarkeit**
 - regelmäßige Kontrolle von Haltung, Fütterung, Wasserversorgung, Körperkondition (BCS / RFD)
 - Auswertung von LKV- und MPR-Daten
 - Überwachung von Puerperium und „verdächtigen Tieren“
 - Trächtigkeit- und Nichtträchtigkeitsuntersuchung mit Ultraschall
 - Auswertung von Befunden von Klauenpflegeteams
 - Klauenbehandlung inkl. funktioneller Klauenpflege
 - künstliche Besamung inkl. Anpaarungsberatung (LKV-Datengestützt)
 - Embryotransfer
- **Kontrollbereich Eutergesundheit**
 - regelmäßige Kontrolle von Haltung, Fütterung, Wasserversorgung,
 - Auswertung von LKV- und MPR-Daten
 - regelmäßige Kontrolle der Erreger- und Resistenzsituation
 - Optimierung der Melkroutine und Melkhygiene
 - Sanierungsmaßnahmen (z.B. bei Staph. aureus)
- **Kontrollbereich Kälber- und Jungrinderaufzucht**
 - regelmäßige Kontrolle von Haltung und Stallklima, Hygienemaßnahmen, Biestmilchmanagement, Erregerspektrum, Fütterung
 - Jungtierentwicklung (z.B. Gewichtsentwicklung mit Hipometer)
 - Intensivmedizin inkl. Dauertropfinfusion
 - gezielte Impfprogramme
- **Kontrollbereich Mutterkühe**
 - regelmäßige Kontrolle von Haltung und Stallklima, Hygienemaßnahmen, Fütterung
 - regelmäßige Kontrolle von Endo- und Ektoparasitenbefall
 - Auswertung von Schlachtdaten (Gewicht, Qualität, Befunde über Fleischprüfing: „Qualifood“)
 - gezielte Impfprogramme
- **Kontrollbereich Masttiere**
 - regelmäßige Kontrolle von Haltung und Stallklima, Hygienemaßnahmen, Fütterung
 - Auswertung von Schlachtdaten (Gewicht, Qualität, Befunde über Fleischprüfing: „Qualifood“)
 - Einstellungsuntersuchung
 - gezielte Impfprogramme
- **Kontrollbereich Haltung und Hygiene**
 - Beurteilung und Beratung zur Optimierung des Stallklimas und des Kuhkomforts
 - Beratung beim Stallum- bzw. Neubau
 - Erstellung von Hygiene- und Schadnagerbekämpfungsplänen
- **Kontrollbereich Management**
 - Ökonomische Betriebsauswertung
 - Ausarbeitung von effektiven Arbeitsplänen
 - Einweisung von Mitarbeitern
 - Fortbildungsveranstaltungen / Seminare / Workshops
 - Organisation von Sammeleinkäufen

Wir bieten zu jedem Kontrollbereich ein passendes Betreuungspaket, das passend zum jeweiligen Problem und für den jeweiligen Betrieb individuell zugeschnitten ist.

Bisherige Erfolge durch Maßnahmen im Rahmen des Betreuungspakets Stoffwechsel/Fruchtbarkeit (s. auch Seite 4):

- Betrieb 1 (56 Kühe): jährlicher Gewinn durch ITB: 16.973€, Kosten Betreuungspaket: 2.000€
- Betrieb 2 (26 Kühe): jährlicher Gewinn durch ITB: 4.877€, Kosten Betreuungspaket: 750€
- Betrieb 3 (50 Kühe): jährlicher Gewinn durch ITB: 14.262€, Kosten Betreuungspaket: 1.750€

Bisherige Erfolge durch Maßnahmen im Bereich Eutergesundheit:

- Betrieb 1 (28 Kühe): jährlicher Kostenvorteil 1608€
- Betrieb 2 (18 Kühe): jährlicher Kostenvorteil 1068€

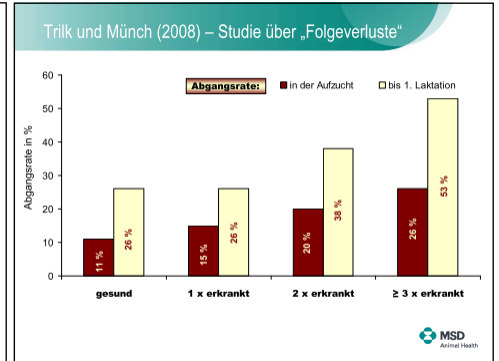
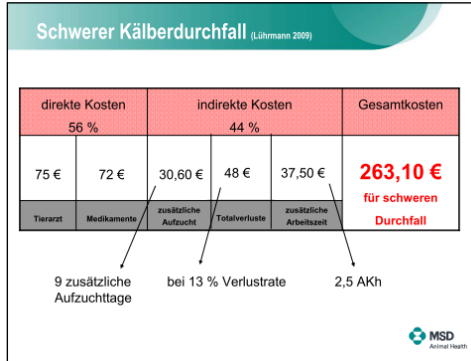
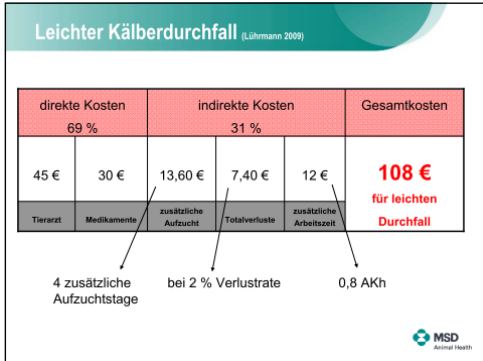
Kälberdurchfall - Rinderrippe

(Zusammenfassung des Vortrags von Günter Koch, 7. Fortbildungsveranstaltung der Tierarztpraxis Freising, März 2012)

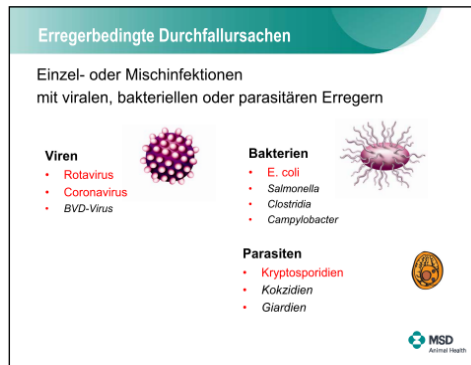
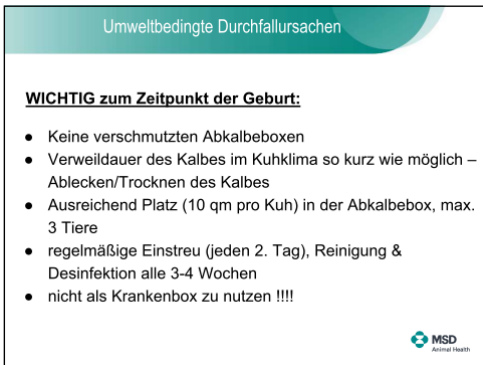
Kälberdurchfall - Das richtige Management spart Zeit und Geld

Ein durchschnittlicher Betrieb in Deutschland muss mit 8 - 10% Aufzuchtverlusten rechnen, davon 36% durch Kälberdurchfall, 26% durch Lungenentzündung, 15% durch Nabelentzündung

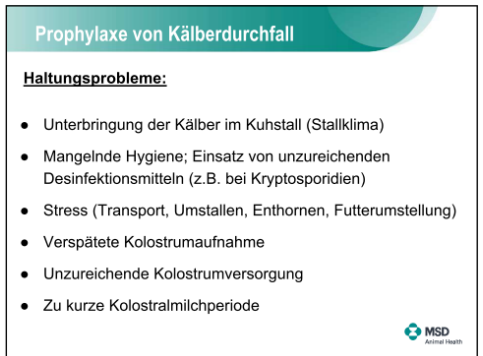
Welche Kosten entstehen dabei? Welche Folgekosten resultieren daraus?



Welche Ursachen sind für Kälberdurchfälle verantwortlich?



Wie kann Kälberdurchfall behandelt werden? Gibt es Vorbeugemaßnahmen?



Kolostrum: so schnell wie möglich - so viel wie möglich - so lange wie möglich (s. Flyer Kolostrum-Management)

Halocur gegen Kryptosporidien: täglich vom 2. bis 8. Lebenstag, zusätzlich Desinfektion! (s. Flyer Hygienemanagement bei Kryptosporidien)

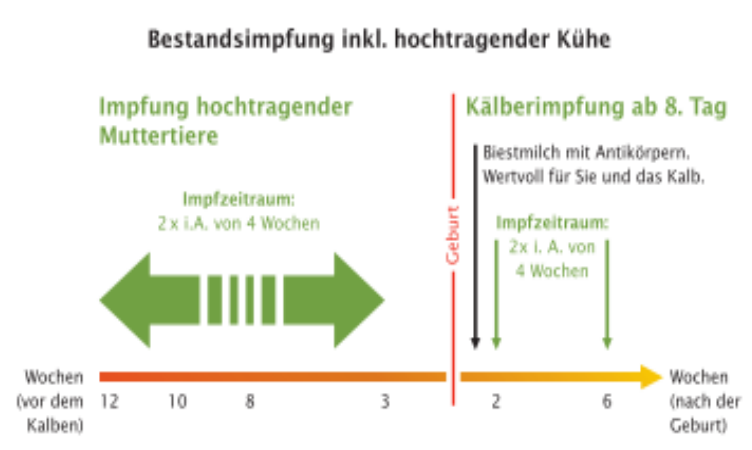
Muttertierimpfung mit Rotavec gegen Rota-, Coronavirus, E.coli, einmalig zwischen 12. und 3. Woche vor dem Abkalben

Rinderrippe - Lungenentzündung beim Kalb

Frühwarnsignale bei der Rinderrippe:
Husten, Atemstörungen, Nase/Maul, Augen, Kopf/Ohrenhaltung, Temperatur, Reduzierte Tränke-Aufnahme

Vorbeugende Maßnahmen gegen die Faktorenerkrankung Rinderrippe:
Stressvermeidung (Transport, Gruppenbildung, Klima,...), Kolostrum-Management, Hygiene

Impfprophylaxe mit Bovigrip gegen BRSV, PI3, Mannheimia haemolytica (Pasteurellen):
Aktive Impfung der Kälber ab dem 8. Lebenstag, 2x im Abstand von 4 Wochen
Impfung hochtragender Kühe und Färsen zwischen 12. und 3. Woche vor dem Abkalben, 2x im Abstand von 4 Wochen



Betreuungspaket Stoffwechsel und Fruchtbarkeit

- regelmäßiger Besuch (jeweils nach Milchleistungsprüfung)
- Messung der Rückenfettdicke (RFD) aller weiblichen Tiere zur Zucht
- Trächtigkeitsuntersuchung ab 30. Tag nach Besamung (mit Ultraschall)
- Fütterungsoptimierung nach RFD und MLP (evtl. gemeinsam mit Fütterungsberater)
- Kosten: ca. 25,-€ pro Kuh und Jahr
- Abrechnung monatlich

Ankündigungen

Herbst 2012:

Fortbildungsveranstaltung für Landwirte anlässlich der Einweihung unseres neuen Großtieruntersuchungs- und Operationssaals „Chirurgische Behandlungsmöglichkeiten bei Rind und Kalb“ mit Dr. Günter Rademacher

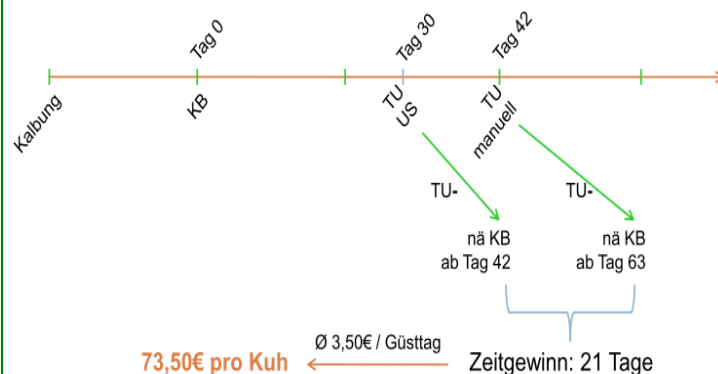
Frühjahr 2013:

Fortbildungsveranstaltung für Landwirte „Die Klauen tragen die Milch“ - Einfluss der Klauengesundheit auf Stoffwechsel und Fruchtbarkeit

Angebot

Trächtigkeitsuntersuchung mit Ultraschall bereits ab dem 30. nach der KB möglich

Vorteil gegenüber der manuellen TU:



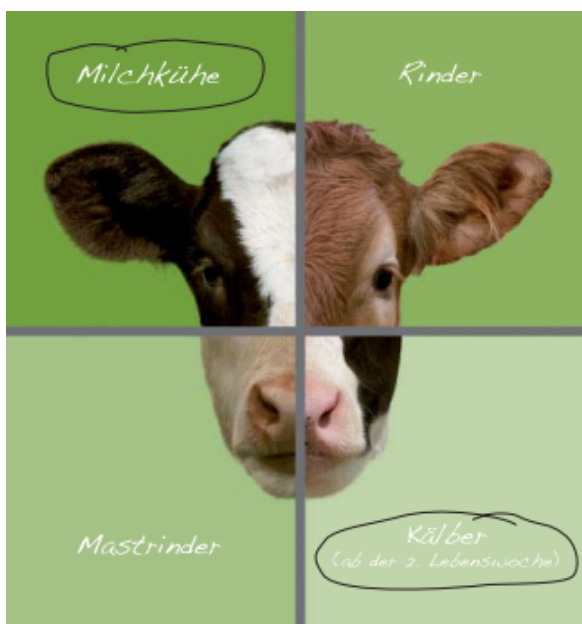
Workshops

- Fruchtbarkeit - Hormone - KB (Anmeldung jetzt!)
- Funktionelle Klauenpflege (nur im Herbst)
- Umgang mit Tierarzneimittel (in Arbeit)
- Kälber- und Jungtieraufzucht (in Arbeit)
- Eutergesundheit (in Arbeit)

Kursbeginn: jederzeit ab 15-20 Teilnehmer

Kosten: je nach Kurs

Praxis-Tipp:



Jetzt an die Grippeimpfung denken!

- Alle Tiere impfen, um Impflücken zu vermeiden
- Gegen Viren und Bakterien impfen



Herausgeber:

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Aichinger und Schmauß
Pullinger Hauptstraße 34a, 85354 Freising-Pulling
Tel: 08161-7871874, Email: info@tierarztpraxis-freising.de